

# Osterlehrgang mit Rekordbeteiligung



Genau wie das in der ganzen Republik bekannte Freiluftturnier des Fechterringes Hochwald Wadern im Sommer jeden Jahres, ist der Osterlehrgang des Fechterringes in der Kaserne Lebach mittlerweile schon eine feste Größe im Terminkalender der Fechter. Bereits zum 17. Mal fand die dreitägige Veranstaltung in diesem Jahr statt und das mit einer Rekordbeteiligung von Teilnehmern: Insgesamt fanden 55 Fechter und Fechterinnen den Weg nach Lebach; 15 Fechtern musste wegen mangelnder räumlicher Aktivitäten sogar eine Absage erteilt werden.

Den besonderen Reiz des Lehrgangs macht die perfekte Mischung aus fechtsspezifischem Training, einem kleinen Turnier und abwechslungsreichen Freizeitveranstaltungen aus. So wurden neben dem Training von Kondition und Technik auch spielerische Elemente zur Verbesserung verschiedener fechterischer Aktionen eingebaut. Auch das abschließende Lehrgangsturnier, bei dem es immer um kleine Preise und Medaillen geht, fand den Zuspruch der Teilnehmer, ebenso wie das Freizeitprogramm, das am Abschluss eines jeden arbeitsreichen Tages stand.

Die Fechter aus den Landesverbänden Südbaden, Südwest und Saar jedenfalls waren absolut zufrieden und die meisten von ihnen wird man wohl auch im nächsten Jahr zum 18. Osterlehrgang begrüßen können. Landestrainer des Fechterbundes Saar Peter Molter, Stefanie Marx, Adrian Berhard und Yves Grainer, die den Lehrgang leiteten und für einen reibungslosen Ablauf sorgten, waren ebenfalls hochzufrieden und fassten das Besondere des Osterlehrgangs so zusammen: "Unser Osterlehrgang erfüllt alle Bedingungen, die ein gelungenes Trainingslager ausmachen: Wir kombinieren anspruchsvolles Fechtraining mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm und bieten den Teilnehmern so immer wieder drei unvergessliche Tage."